

AGENDA

DONNERSTAG, 23. DEZEMBER

Treffen mit Verlegerin: Verlegerin Anne Rüffer ist persönlich vor Ort. Sie steht für Fragen zu den Büchern und über das Büchermachen zur Verfügung. (Eintritt frei. Mit Covid-Zertifikat). 16 bis 18 Uhr, Notenpunkt, Oberdorfstrasse 9

DIENSTAG, 28. DEZEMBER

Taschenlampenführung für Kids und Familien im Kulturama: Tickets im Voraus. www.kulturama.ch 18 bis 19 Uhr, Kulturama, Englischviertelstrasse 9

MITTWOCH, 29. DEZEMBER

«Warum das Kind in der Polenta kocht» (1999): Von Aglaja. Türöffnung eine Stunde vor Beginn. 20 Uhr, Theater Stok, Hirschengraben 42

DONNERSTAG, 30. DEZEMBER

«Warum das Kind in der Polenta kocht» (1999): Von Aglaja. Türöffnung eine Stunde vor Beginn. 20 Uhr, Theater Stok, Hirschengraben 42

Taschenlampenführung für Kids und Familien im Kulturama: Tickets im Voraus. www.kulturama.ch 18 bis 19 Uhr, Kulturama, Englischviertelstrasse 9

FREITAG, 31. DEZEMBER

«Warum das Kind in der Polenta kocht» (1999): Von Aglaja. Türöffnung eine Stunde vor Beginn. 20 Uhr, Theater Stok, Hirschengraben 42

SONNTAG, 02. JANUAR

Konzert: Das Swiss Orchestra mit Music Director Lena-Lisa Wüstendörfer: Im Festsaal des Chipperfield-Baus treten Mozart und Tschaiowski in Dialog mit Joachim Raff und Paul Juon – zwei Schweizer Komponisten auf. Als Solist vermittelt der Hackbrett-Virtuose Christoph Pfändler zwischen den Stilen. Tickets: https://swissorchestra.ch/konzerte-tickets/ 17 Uhr, Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1

DIENSTAG, 04. JANUAR

Tanzkafi Züri: Gemütliches Beisammensitzen / geselliges Treffen / Tanz. 14.30 Uhr, Millers, Seefeldstrasse 225

MITTWOCH, 05. JANUAR

Öffentliche Führung: «Hunger» – Eine Ausstellung über Mangel und Überfluss: Mit den Kuratorinnen Linda Münger, Sina Jenny oder Plus Tschumi. Die Führungen setzen verschiedene Schwerpunkte: Biologie, Geschichte und Gesellschaft.

ZKO lädt in die Tonhalle

Eine Star-Sopranistin und ein musikalischer Weggefährte sind die diesjährigen Neujahrsgäste.

Das Zürcher Kammerorchester (ZKO) lässt mit seinen Gästen Maurice Steger und Rachel Harnisch im Rahmen des Neujahrskonzertes musikalisch die Korallen knallen. Ausgehend von Jean-Féry Rebel's «Les éléments» aus dem Jahr 1737, spannt das Programm einen weiten Bogen vom musikalischen Urknall aus der Barockzeit über Operetten bis zum neapolitanischen Volkslied. Die Auszüge aus Jean-Féry Rebel's «Les éléments» fungieren als Stützen, zwischen denen sich weitere Perlen der Barockmusik, jedoch italienischer Prägung, ansiedeln. So interpretiert Rachel Harnisch die äusserst sinnliche Arie «Lascia la spina, cogli la rosa» von Georg Friedrich Händel sowie die Mozart-Wonne «Ah, lo previdi». Und Maurice Steger taucht mit dem Concerto Nr. 11 in a-Moll von Domenico Sarro in die verborgenen Welten der barocken Blockflötenmusik ein. (pd.)



Maurice Steger und Rachel Harnisch treten in der Tonhalle am See auf.



BILDER ZVG

Neujahrskonzert des ZKO: Samstag, 1. Januar, 17 Uhr, Tonhalle am See

18.30 bis 19 Uhr, Museum Mühlerama, Seefeldstrasse 231

Ariella, 10 Uhr, PBZ Bibliothek Oerlikon, Hofwiesenstrasse 379

Comedy: Mike Müller – Erbsache. 20 Uhr, Millers, Seefeldstrasse 225

MITTWOCH, 12. JANUAR

Comedy: Mike Müller – Erbsache. 20 Uhr, Millers, Seefeldstrasse 225

DONNERSTAG, 13. JANUAR

«Warum das Kind in der Polenta kocht» (1999): Von Aglaja. Türöffnung eine Stunde vor Beginn. 20 Uhr, Theater Stok, Hirschengraben 42

KinderTREFF PBZ: Ryte, ryte Rössli. Für Eltern mit Kleinkindern im Alter von neun bis 24 Monaten. Animation mit Santoro, Giuseppina, 10 Uhr, PBZ Bibliothek Unterstrass, Scheuchzerstrasse 184

Comedy: Mike Müller – Erbsache. 20 Uhr, Millers, Seefeldstrasse 225

KinderTREFF PBZ: Geschichtenzeit. Für Eltern mit Kleinkindern im Alter von zwei bis drei Jahren. Animation mit Morado, Ilaria, 15 Uhr, PBZ Bibliothek Witikon, Witikonstrasse 397

FREITAG, 14. JANUAR

«Warum das Kind in der Polenta kocht» (1999): Von Aglaja. Türöffnung eine Stunde vor Beginn. 20 Uhr, Theater Stok, Hirschengraben 42

«Im Reich der Schneeleoparden»: Bildervortrag von Karl Schuler mit Vernissage. 19.30 Uhr, Kulturzentrum Songtsen House, Gubelhangstrasse 7

Zirkuskinderleben

«Warum das Kind in der Polenta kocht» von Aglaja Veteranyi. Und darum geht es: Das Leben in einer Zirkusfamilie – die Icherzählerin berichtet von einem Alltag, der vom ständigen Unterwegssein geprägt ist. Zwischen schillernden Erlebnissen und existenzieller Angst finden die Erinnerungsfetzen in skurrilen Wortbildern und schwarzem Humor ihren Ausdruck. Mädchen- und Erwachsenenperspektive vermischen sich und die Zirkuswelt als Sehnsuchtsort wird in ihrer Gegensätzlichkeit beleuchtet.

Die Artistin und Schauspielerin Mariyam Al-Baghdadi lädt ein zum lyrischen Seiltanz zwischen Licht- und Schattenseiten der Zirkuswelt und des Lebens. (pd.)

Theater Stok, Premiere: Mittwoch, 29. Dezember, 20 Uhr, weitere Vorstellungen: Donnerstag, 30. / Freitag, 31. Dezember (Silvester) / Mittwoch, 12., bis Sonntag, 16. Januar 2022, Beginn: 20 Uhr / Sonntag, 17 Uhr, Reservation: Tel. 044 271 20 64 oder theater_stok@bluewin.ch, Eintrittspreise: 35.–/25.–/Kulturlegi 10.–

KONZERTKRITIK

Aus Freude am Singen

Endlich wieder vor Publikum singen. Die Mitglieder des Chors «imPULS» präsentierten in der reformierten Kirche Gläubigen in Affoltern weihnachtliche Klänge.

Die reformierte Kirche Gläubigen war gut besetzt. Der Chor «imPULS», ehemals «Spirit of Gospel», unter der Leitung von Beat Dähler präsentierte in seinem Adventskonzert mit dem Titel «Wonderful Christmas Time» eine Vielfalt von bekannten und weniger bekannten Liedern. Die Freude, dass sie wieder auftreten konnten, war den Sängerinnen und Sängern anzusehen. Begonnen wurde mit dem Lied «This Little Light of Mine» und dem Soloauftritt von Laura Fässler, Vorstandsmitglied des Vereins. Bei den Liedern «Dono nobis pacem» und «O du fröhliche konnte das Publikum mitsingen. Dähler spielte am Piano auch ein Solo; das Werk «Amazing Grace». Der Chor präsentierte stimmungsvolle, weihnachtliche Klänge, die dem Publikum gefielen. Der Applaus war gross. So sang der Chor neben der offiziellen Zugabe «Joy to the World» ein zweites Mal das Lied «Do Lord». Am Ende des Konzertes konnten die Besucherinnen und Besucher noch ein Weihnachtsguetzli entgegennehmen.

Neues Repertoire, neuer Name

Während der langen Zeit ohne Auftritte aufgrund der Coronapandemie hat sich der Affoltemer Chor «Spirit of Gospel» entschlossen, seinen Namen dem wachsenden Repertoire und den vielfältigen Stilrichtungen anzupassen. Es sei Zeit, neue Wege einzuschlagen. Deshalb heisst der Chor neu «imPULS». Mit Begeisterung und bewährtem Spirit will der Chor unter dem Motto «Aus Freude am Singen» mit dem Publikum die musikalische Reise in die Zukunft antreten.

Der Laienchor «imPULS» probt jeden Mittwoch in der Kirche Gläubigen (ausgenommen Schulfreien). Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen und dürfen reinschnuppern. Das Jahreskonzert unter dem Motto «100% himmlisch» ist am 14./15. Mai 2022 geplant. Webadresse: www.impuls-chor.ch.

Pia Meier

NEUJAHRSBLATT

«Wenn wir Zürcher nur auch so etwas hätten»

Das Neujahrsblatt der Gelehrten Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 2022 hat Susanna Bliggenstorfer verfasst. Die Genossenschaft Ferienheim Neumünster (1899–1974) ermöglichte mit dem Bau eines Ferienheims auf der Kennalp oberhalb Mollis GL Hunderten von Zürcher Kindern aktive Ferien in den Alpen. Selber «Kennalplerin» erzählt die Autorin die Geschichte des Ferienheims und porträtiert dessen Gründer, Albert Baer, sowie spätere Ferienkolonieleiter in einer reich bebilderten Studie. «Ich habe mich für ein sozialhistorisches, zürcherisches Thema entschieden, das den ehemaligen Kreis Neumünster sehr direkt betrifft: die Geschichte der Genossenschaft Ferienheim Neumünster und deren Ferienheim. Das Thema bot Gelegenheit, sowohl die Verdienste des Gründers Albert Baer als auch die Institution zu beleuchten. Die Mikrostudie zeigt zudem im Kleinen, wie sich im 20. Jahrhundert in Zürich – der Stadt, in welcher die Ferienkolonien für Kinder «erfunden» wurden – die Familienferien entwickelten», schreibt Bliggenstorfer. Das Buch ist zu beziehen am 2. Januar, von 10 bis 12 Uhr, im Haus zum Rüden, Limmatquai 42, Fr. 40.–. (red.)

«Wenn wir Zürcher nur auch so etwas hätten». Hardcover, 272 Seiten, ISBN 978-3-033-08781-1, Erscheinungsdatum: 3. Januar 2022. Ab 3. Januar ist das Buch unter www.bliggis-buhecke.ch bzw. im Buchhandel erhältlich, Fr. 45.–

ANZEIGEN

Neugierig? Komm mit auf die Bühne!

Nächstes Konzert: Sonntag, 16. Januar 2022 10.45–12.30 h
Musikschule Konservatorium Zürich
Florhofgasse 6, Grosser Saal

Neugierig? Hier anmelden:
www.cameratazuerich.ch/cameratakids

Podiumsdiskussion „Der Verkehr soll rollen.“

mit **Michael Baumer**, Stadtrat FDP
Simone Brandner, Stadtratskandidatin SP
Stephan Iten, Stadtratskandidat SVP
Sonja Rueff-Frenkel, Stadtratskandidatin FDP
Dominik Waser, Stadtratskandidat GP
Dr. med. Josef Widler, Stadtratskandidat Die Mitte

Moderation: Vanessa Meier, TeleZüri
Grußwort: Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner, Die Mitte Kanton Zürich

Anmeldung bis 09.01.2021 an zuerich11@zh.die-mitte.ch.

Der Anlass unterliegt den aktuell geltenden Covid-Massnahmen des Bundes.

10. Januar 2022, 19:30 Uhr (Türöffnung ab 19:00 Uhr)
machTheater, Langwiesstrasse 30, 8050 Zürich